

Projekt Nr. 2

<u>Maßnahme:</u>	313 C – Förderung des Fremdenverkehrs
<u>Projekttitel:</u>	Bewerbung der bäuerlichen Region Sarntal
<u>Dauer:</u>	2 Jahre
<u>Projektträger:</u>	GRW Sarntal
<u>Gesamtkosten:</u>	250.510,- €
<u>Finanzierung:</u>	80%
<u>Eigenleistung:</u>	50.102,- € getragen von den UaB Betrieben, Roter Hahn, Tourismusverein und diversen Partnern
<u>Zuständiges Amt:</u>	31.4. Amt für ländliches Bauwesen



Kurzbeschreibung und Inhalt:

Allgemein

Das Sarntal liegt im Herzen von Südtirol, unweit von Bozen entfernt und ist geprägt von Bauernhöfen und intakter Natur. Zahlreiche Betriebe haben sich in den letzten Jahren auf Urlaub auf dem Bauernhof spezialisiert, um den Nebenerwerb zu steigern. Das Projekt zielt darauf ab die gesamte bäuerliche Region Sarntal aufzuwerten, indem gemeinschaftlich organisierte Werbeaktionen realisiert werden. Es ist wichtig ein Netzwerk zwischen touristischen Akteuren, bäuerlichen Produzenten und Urlaub auf dem Bauernhof Betriebe aufzubauen. Um dies zu ermöglichen, ist es notwendig für einige Betriebe eine Basiskommunikationsstruktur zu schaffen, die als wichtige Informationsmedien für die Betriebe gelten.

Mit diesem Projekt will man auch eine Aufwertung des bestehenden Angebotes und der bestehenden touristischen Pakete anstreben, indem man konkrete Informationsmaterialien erstellt und diese vertreibt. Das Sarntal soll sich als ländliche Region klar positionieren und dies verstärkt kommunizieren.

Die verschiedenen Marketingmaßnahmen werden in den kommenden beiden Jahren von einer Projektgruppe begleitet und umgesetzt. Durch Verkaufsförderung, Werbeinserate, Internet, unterschiedliche Drucksorten und sonstige Marketinginstrumente will man die Region Sarntal mit den Urlaub auf dem Bauernhof Betrieben und den ländlichen Produzenten kommunizieren und die Attraktivität des Angebotes steigern.

Ziele

- Steigerung der Bekanntheit des Tales
- Forcierung der Zusammenarbeit zwischen Urlaub auf dem Bauernhof und dem Tourismusverein, sowie den Anbietern von bäuerlichen Produkten
- Förderung der Netzwerkarbeit zwischen unterschiedlichen touristischen und nicht touristischen Anbietern
- Erhöhung der Bekanntheit der Urlaub auf dem Bauernhofbetriebe durch gezielte Marketingaktivitäten
- Steigerung der Auslastung der Urlaub auf dem Bauernhof Betriebe
- Diversifizierung des Angebotes im Winter und im Sommer
- Klare Positionierung der Betriebe
- Steigerung und Erhöhung der Effizienz der Kommunikationsmittel der Urlaub auf dem Bauernhof Betriebe

Ergebnisse

Das Projekt trägt klar zur Steigerung des Images und der Bekanntheit des Tales bei. Es geht in erster Linie darum ein Netzwerk aufzubauen und die Netzwerkarbeit nachhaltig zu fördern. Insbesondere die enge Zusammenarbeit zwischen Urlaub auf dem Bauernhof Betrieben, den Produzenten ländlicher Produkte und dem Tourismusverein wird durch dieses Projekt gefördert und trägt zu einer Verbesserung der Wertschöpfung der touristischen und nicht touristischen Akteure bei. Somit ist ein weiteres erwartetes Ergebnis die Steigerung der Wertschöpfung im Tal und vor allem auch die Steigerung der Wirtschaftlichkeit. Durch gemeinschaftlich organisierte Werbeaktionen und insbesondere durch Veranstaltungen, wo vor allem bäuerliche Produkte angeboten werden, erreicht man eine Steigerung der

Auslastung, vor allem in der Vor- und Nachsaison, wo das Sarntal noch massive Probleme hat.

Die gesamte Region wird durch das Projekt aufgewertet und vor allem auch als Sommerfrische-Region neu entdeckt.

Neue Medien und Informationsmittel, insbesondere Internet, werden optimiert und dienen zur verbesserten Kommunikation der Angebote im Tal.

Durch die Optimierung der Marketinginstrumente der einzelnen Betriebe, ist es möglich gemeinsame Aktionen zu starten. Es ist nötig die Betriebe mit einer Basiskommunikationsstruktur auszustatten, dies steigert die Bekanntheit und die Auffindbarkeit der Betriebe und somit auch die Wirtschaftlichkeit jedes einzelnen.

Conclusio

Das Projekt „Bewerbung der bäuerlichen Region Sarntal“ dient zum Einen der Vermarktung und der Bekanntheit des Tales, zum anderen soll es aber auch die Netzwerkarbeit und die Kooperation der touristischen Akteure fördern. Durch enge Zusammenarbeit zwischen Tourismusverein, Urlaub auf dem Bauernhof Betrieben und ländliche Produzenten entsteht ein harmonisches Gleichgewicht und das Sarntal ist im Stande sich klar zu positionieren und die Angebote zu kommunizieren. Es reicht nicht aus, dass Urlaub auf dem Bauernhof Betriebe entstehen, es muss das Rundumangebot passen, denn der Gast ist multioptional und will im Urlaub relativ viel sehen und unternehmen. Ein Betrieb kann dies nicht abwickeln und genau hier ist die Zusammenarbeit unter den Betrieben und die Zusammenarbeit mit anderen Branchen enorm wichtig. Ein harmonisches Ganzes kann leichter kommuniziert werden als viele kleine Bestandteile.

Kontaktperson: Sonja Stofner, GRW Sarntal, info@grw.sarntal.com